

# Inhalt

## Das dialogische Prinzip

Ein Vorwort von Bernhard Pörksen ..... 8

## 1. Die großen Fragen..... 17

### 1 Das Kommunikationsquadrat ..... 18

Suche nach dem Schlüsselsatz ..... 18

Die Macht des Empfängers ..... 21

Hermeneutik des Hörers ..... 23

Lob des Missverständnisses..... 25

Geschichte einer Idee ..... 27

Von Menschen und Maschinen ..... 30

Anwendung eines Modells..... 33

### 2 Maximen der Verständlichkeit ..... 36

Die Praxis der Parodie..... 36

Die vier Verständlichmacher..... 38

Karl Poppers Bosheiten..... 41

Das Drei-Welten-Schema ..... 45

Die Grenzen der Verständigung..... 49

### 3 Teufelskreis und Beziehungsdynamik ..... 53

Ohne Anfang und ohne Ende ..... 53

Opfer und Täter..... 57

Macht entsteht durch Gehorsam ..... 58

Abschied vom Entweder-oder ..... 60

Die Gleichzeitigkeit des Verschiedenen..... 63

Autonomie und Abhängigkeit..... 65

Die doppelte Orientierung..... 66

Theorie und Biografie ..... 69

### 4 Das Ideal der Stimmigkeit ..... 72

Das narzisstische Dilemma..... 72

Das Urbedürfnis der Seele..... 73

Die Wutrede von Abraham Maslow..... 75

Maximale und optimale Authentizität..... 78

Wesensgemäß und situationsgerecht .....	80
Das Situationsmodell .....	83
Souveränität höherer Ordnung .....	86
Von der Norm zur Option .....	88
Stimmige Lebensführung .....	90
<b>5 Kommunikation mit dem inneren Menschen .....</b>	<b>92</b>
Die Parallelitätsthese .....	92
Selbstlähmung und Selbstsabotage .....	93
Das Rätsel des Charismas .....	98
Stadien der Selbstklärung .....	99
Die pluralismusfreundliche Grundhaltung .....	103
Gegen die Verbannung .....	107
Die Kraft der Metapher .....	109
<b>6 Wertequadrat und Menschenbild .....</b>	<b>115</b>
Die dritte Qualität .....	115
Anleitung zum dialektischen Denken .....	117
Abschied von der Einseitigkeit .....	120
Varianten der Integration .....	124
Die Natur des Menschen .....	127
Freiheit und Konditionierbarkeit .....	131
Stanley Milgrams Experiment .....	133
<b>II. Die konkreten Fragen .....</b>	<b>139</b>
<b>1 Kommunikationspsychologie für Führungskräfte .....</b>	<b>140</b>
Beratung mit doppelter Blickrichtung .....	140
Der dreifache Druck .....	141
Die integrale Führungskraft .....	143
Kompromiss höherer Ordnung .....	148
Das Wertequadrat als Feedbackquadrat .....	152
Explizite und implizite Metakommunikation .....	155
Konkurrenz bedeutet Abhängigkeit .....	158
<b>2 Kommunikationspsychologie für Pädagogen .....</b>	<b>161</b>
Freiheit und Zwang .....	161
Erfahrungen eines Schulkinds .....	165
Die Entstehung von Selbstbildern .....	169
Den Schwanenblick trainieren .....	172

<b>3 Kommunikationspsychologie und Realitätskonstruktion in der interkulturellen Kommunikation</b> .....	<b>176</b>
Der missverständliche Kuss.....	176
Die Begründung der Norm .....	182
Wirklichkeit erster und zweiter Ordnung .....	185
Verstehen versus widerlegen.....	188
 <b>III. Die letzten Fragen</b> .....	 <b>193</b>
 <b>Das Glück und der Tod</b> .....	 <b>194</b>
Das Ende der Kommunikation.....	194
Selbstbestimmung und Schicksalsdemut .....	197
Teufelskreis und Engelskreis.....	201
Die Gewissheit der Ungewissheit .....	204
 <b>Auf der Suche nach Stimmigkeit in Kommunikation und Leben</b>	
Ein Nachwort von Friedemann Schulz von Thun .....	209
 <b>Ausgewählte Literaturhinweise</b> .....	 <b>212</b>
<b>Über die Autoren</b> .....	<b>217</b>